

MONDSCH EINWIND

könnte deine zitternde Weihrauchseele
mit Goldflocken
aus Licht übergießen
(obwohl ich selbst die Nacht bin)

doch habe ich mehr als eine Sonne
dein Augenlicht
mit sanften Träumen zu spiegeln

streifst du wie Mondscheinwind
durch den Sinn meiner Worte

© **j.w.waldek 2008**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)